

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Sitzungstermin: Dienstag, 05.06.2012
Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 18:15 Uhr
Raum, Ort: Beratungsraum 2, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Roland Schippmann	Träger der freien Jugendhilfe	
Jahn Osterloh	FÜR Rostock	
Steffen Ohm	DIE LINKE.	
Barbara Cornelius	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Michael Berger	CDU	bis TOP 8
Ulrike Jahnel	CDU	
Reinhard Knisch	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Wolfgang Demuth	Träger der freien Jugendhilfe	Vertretung für: Herrn Lüttgerding, Frank
Dr. Andrea Rittiger	Träger der freien Jugendhilfe	
Katrin Schankin	Träger der freien Jugendhilfe	

Verwaltung

Angelika Coors	Amt für Jugend und Soziales
Rainer Forst	Amt für Jugend und Soziales
Olaf Gäde	Amt für Jugend und Soziales
Anja Lachmann	Amt für Jugend und Soziales
Uwe Leonhardt	Amt für Jugend und Soziales
Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Jürgen Müller	Amt für Management und Controlling
Angelika Stiemer	Amt für Jugend und Soziales
Ines Thies	Amts für Jugend und Soziales - Geschäftsführung JHA

Gäste

Frau Gaida	- Caritas - Pflege-Familien- Zentrum
Frau Strahl	- Caritas - Pflege-Familien- Zentrum
Frau Weber	- NNN

Herr Peitz
Niebuhr

- Caritas
- OZ

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Susanne Wolff	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	entschuldigt
Hanka Bobsin	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Frank Lüttgerding	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt
Stefan Nadolny	Träger der freien Jugendhilfe	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
 - 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 24.04.2012
 - 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 13.03.2012
- 4 Geschäftliche Mitteilungen
- 5 Berichte aus den Unterausschüssen
- 6 Berichte aus der Verwaltung
- 7 Anträge
 - 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Städtische Adoptionsstelle und Betreuung/Gewinnung von Pflegeeltern
Vorlage: 2012/AN/3347
 - 7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Städtische Adoptionsstelle und Betreuung/Gewinnung von Pflegeeltern
Vorlage: 2012/AN/3347-01 (SN)
- 8 Beschlussvorlagen
 - 8.1 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018
Vorlage: 2012/BV/3475
- 9 Informationsvorlagen
- 10 Anfragen

10.1 Anfragen von Mitgliedern

10.2 Sonstige Anfragen

11 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 16:00 Uhr die Sitzung. Den Mitgliedern sind die Unterlagen fristgerecht zugestellt worden. Weiterhin wird die Beschlussfähigkeit festgestellt. Um 16:00 Uhr sind 12 Mitglieder anwesend.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird durch die Mitglieder einstimmig beschlossen.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift

TOP 3.1 Genehmigung der Niederschrift des JHA vom 24.04.2012

Frau Lühke merkt an, dass sie in der Niederschrift nicht als Sitzungsteilnehmer aufgenommen wurde. Die Niederschrift wird durch die Mitglieder bestätigt.

TOP 3.2 Genehmigung der Niederschrift des UA JHPL vom 13.03.2012

Die Niederschrift wird durch die Mitglieder bestätigt.

TOP 4 Geschäftliche Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert, dass Frau Anja Munser mit Wirkung vom 08.05.2012 als stellvertretendes Mitglied des JHA zurückgetreten ist.

Weiterhin verweist der Vorsitzende auf ein Schreiben des Institutes Lernen und Leben e. V., in dem auf veränderte Kontaktdaten hingewiesen wird. Das Schreiben wird den Mitgliedern zugestellt.

Auf den Workshop zur sozialräumlichen Angebotsentwicklung wird noch einmal hingewiesen. Dieser findet am Freitag, 15.06.2012 im Mehrgenerationenhaus Lütten-Klein statt.

TOP 5 Berichte aus den Unterausschüssen

Der Vorsitzende des UA JHPL, Herr Ohm, informiert über die am 15.05.2012 behandelten Themen.

TOP 6 Berichte aus der Verwaltung

Die Verwaltung informiert über das Bundeskinderschutzgesetz, welches am 01.01.2012 in Kraft getreten ist. Die Ausführungen werden den Mitgliedern zugestellt. Der Maßnahmeplan wird gemeinsam mit der START GmbH erarbeitet. Der JHA wird anschließend informiert.

Weiterhin informiert die Verwaltung, dass Frau Lachmann seit dem 01.06.2012 die Stellvertretung der Amtsleitung übergangsweise übernommen hat, da auch Frau Böckler, bisherige Stellvertreterin der Amtleiterin, demnächst in den Ruhestand gehen wird.

TOP 7 Anträge

TOP 7.1 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Städtische Adoptionsstelle und Betreuung/Gewinnung von Pflegeeltern Vorlage: 2012/AN/3347

Herr Schippmann zeigt seine Befangenheit hat.

Die Verwaltung informiert, dass der Antrag der Fraktion DIE LINKE fehlerhaft ist, da die Adoptionsvermittlung Aufgabe der Stadt sei. Seit 2008 gibt es eine gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle. Die Hansestadt Rostock führt die Aufgaben der Adoption für die Stadt selbst und für den Landkreis Rostock aus. Der Landkreis übernimmt jetzt die Hälfte der Kosten.

Die Verwaltung führt weiter aus, dass die hoheitlichen Aufgaben stets bei der Stadt geblieben sind. Zurzeit befinden sich 121 Pflegekinder in der Betreuung von 80 Pflegefamilien. Als man sich 2008 für die Caritas entschied, waren auch die Pflegeeltern stets mit eingebunden. Die Verwaltung betont, dass mit der Caritas ein guter und verlässlicher Partner gefunden wurde. Der Vorsitzende beantragt für den Geschäftsführer der Caritas, Herrn Peitz, das Rederecht. Dieses wird durch die Mitglieder mehrheitlich befürwortet (10 Befürwortungen, 1 Enthaltung). Herr Peitz betont, dass die Gewinnung von Pflegeeltern generell keine Frage der Konfession und stets unabhängig davon sei. Weiterhin informiert er über die Werbemethoden für die Gewinnung von Pflegeeltern. Auch Herr Peitz versichert, dass der Träger keine hoheitlichen Aufgaben wahrnimmt.

Der Vorsitzende lässt den Antrag abstimmen. Dieser wird durch die Mitglieder mehrheitlich nicht empfohlen. Nach der Abstimmung des Antrages gibt der Vorsitzende eine persönliche Erklärung zu seinem Abstimmungsverhalten ab.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass ab 1. Januar 2013 die Aufgaben *Adoptionen und Gewinnung/ Vermittlung/ Betreuung* von Pflegeeltern wieder ausschließlich durch die Hansestadt Rostock wahrgenommen werden. Dazu ist eine personal-, sach- und fachgerechte Ausstattung, einschließlich notwendiger Schulungsmaßnahmen, in die Haushaltsplanung ab 2013 aufzunehmen und zu realisieren. Mit dem Landkreis Rostock sind dazu Verhandlungen aufzunehmen, um eine leistungsgerechtere Kostenteilung zu erreichen.

Abstimmung:

Dafür:	-
Dagegen:	9
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Städtische Adoptionsstelle und Betreuung/Gewinnung von Pflegeeltern
Vorlage: 2012/AN/3347-01 (SN)**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Beschlussvorlagen

**TOP 8.1 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018
Vorlage: 2012/BV/3475**

Herr Berger verlässt um 17:55 Uhr die Sitzung.

Zu den Leistungen des SGB VIII, insbesondere zu denen, auf die ein Rechtsanspruch besteht, wird sich ausführlich verständigt. Fragen der Mitglieder werden durch die Verwaltung beantwortet.

Der Vorsitzende lässt den für den JHA relevanten Teil abstimmen. Die Vorlage wird durch die Mitglieder nicht empfohlen.

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 für die Hansestadt Rostock (Anlage).

Abstimmung:

Dafür:	3
Dagegen:	3
Enthaltungen:	5

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

TOP 9 Informationsvorlagen

-

TOP 10 Anfragen

TOP 10.1 Anfragen von Mitgliedern

-

TOP 10.2 Sonstige Anfragen

-

TOP 11 Verschiedenes

Herr Schippmann hinterfragt die aus seiner Sicht besorgniserregende Personalsituation im Regionalbüro Nordost, besonders bezogen auf den Umgang mit Kindeswohlanzeigen. Die Verwaltung versichert, dass das Kindeswohl stets an 1. Stelle steht und auch durch das Bereitschaftssystem des Amtes abgesichert ist. Am 25.06. werden im Personalentwicklungsgespräch alle Personalprobleme des Amtes zur Sprache kommen.

Der Vorsitzende verabschiedet im Namen der Mitglieder des JHA die Amtsleiterin, Frau Coors, und wünscht ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.

Dr. Wolfgang Nitzsche
Vorsitzender

Ines Thies
Geschäftsführerin